

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

06.09.2009

Laufen und Radeln für den Hochschulstandort Sachsen Sächsische Studenten starten 4000 Kilometer lange Pack-dein-

In den kommenden Wochen werden Studentinnen und Studenten aus Sachsen laufend und radelnd für

den Hochschulstandort Sachsen werben. „Unter dem buchstäblichen Einsatz aller ihrer Kräfte wollen die sächsischen Studenten auf diese Art auf den Hochschulstandort aufmerksam machen und über die Vorteile eines Studiums in Sachsen informieren“, sagte die Sächsische

Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange, die die Läufer heute in Chemnitz an den Start schickte.

16 Tage lang werden die insgesamt 12 Läufer/innen und 14 Radfahrer/innen auf der 4000 Kilometer langen Strecke unterwegs sein. Dabei wird jeder und jede von ihnen insgesamt 250 Kilometer

zurücklegen. Begleitet werden die Sportler/innen vom Packdein-Studium-Truck, der an einen riesigen Umzugskarton erinnert. Gelaufen wird rund um die Uhr 24 Stunden am Tag im Wechsel. Nach ihrem Start

in Chemnitz werden die Sachsen Gymnasien in Frankfurt/Oder, Anklam, Lübeck, Münster, Düsseldorf, Mannheim, Freiburg und Friedrichshafen besuchen. Abiturientinnen und Abiturienten sowie deren Lehrer haben die Gelegenheit, den Hochschulstandort Sachsen näher kennenzulernen.

Studienberater beantworten Fragen rund um ein Studium in Sachsen. Am Nachmittag macht die Packdein-Studium-Tour auf den Marktplätzen der

Städte Station. Dort finden sogenannte (b)Rennpunkte statt. Dabei wird ein Mix aus Sport und Kultur zum Mitmachen und zum Austausch anregen. Am 22. September werden die Läufer wieder in Chemnitz

eintreffen.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Mit an Bord ist Anna Duleczus, eine Westfälin, die im sächsischen Chemnitz gerade ihr Bachelor-Studium beendet. „Keine Studiengebühren,geringe Mieten! Und man lernt sein Land besser kennen. Es ist hilfreich sich mal von der Heimat loszureißen und weiter weg von zuhause zu studieren. So lernt man schnell selbständig zu leben und konzentriert sich mehr auf sein neues Umfeld“, so Anna Duleczus. Christoph Reiche studiert im 3. Semester Verlagsherstellung an der Hochschule für Technik

Wirtschaft und Kultur in Leipzig. Auch der Brandenburger hat sich für Leipzig entschieden, weil „es in Sachsen keine Studiengebühren gibt.

Toll an der HTWK Leipzig ist die fachbezogene Praxis, auf die besonderer Wert gelegt wird.“

Laut einer aktuellen Umfrage des Sächsischen Wissenschaftsministeriums gehören Studiengebührenfreiheit, praxisnahe Studiengänge, überschaubare Hochschulgrößen und eine gute Betreuungssituation zu den wichtigsten Argumenten, um Studienanfänger von einem Studium in Städten wie Dresden, Leipzig oder Chemnitz zu überzeugen. Ausschlaggebend für die Wahl ihres Studienortes war für viele Erstsemester zudem,dass in Sachsen günstige Mieten das Studentenleben erschwinglich machen. Die Packdein-Studium-Tour ist Teil der seit Oktober 2008 laufenden Kampagne „Pack dein Studium. Am Besten in Sachsen.“ Studieren in Sachsen Fünf Universitäten, fünf Fach- und fünf Kunsthochschulen bieten in Sachsen mehr als 800 verschiedene Studienfächer an.Melanie Kellermann, Absolventin der Hochschule Zittau-Görlitz, ist von

den Vorteilen eines Studiums in Sachsen überzeugt: „Ich habe Chemie und im Hauptstudium mit Schwerpunkt Bioorganische Chemie studiert.

Durch die kleinen Seminargruppen und somit den intensiven Kontakt untereinander bzw. zu den Professoren konnte mir immer geholfen werden. Ich war jeweils eine Woche in Litauen und Polen, habe ein Umweltanalytikcamp auf dem Darß mitgemacht und war bei der allerersten studentischen Chemieschauvorlesung in Zittau aktiv mit dabei.

Kurzum: Ich würde alles genau so nochmal machen, auch wenn mein Heimweg lang war.“ Die gebürtige Bayerin kann ein Studium in Sachsen nur empfehlen: „Die oft gute und moderne Ausstattung an den einzelnen Hochschulen und Unis sollte ein Hauptgrund sein. Während des Studiums lernt man dann die gut sortierten Bibliotheken in Leipzig und Dresden, aber auch an kleineren Hochschulen schätzen. Eine lebendige Studentenszene und zahlreiche kulturelle Angebote sorgen darüber hinaus für Lebensqualität“, so Kellermann.

Die Kampagne „Pack dein Studium. Am besten in Sachsen.“

„Pack dein Studium. Am besten in Sachsen.“ ist eine gemeinsame Kampagne des Sächsischen Wissenschaftsministeriums und der sächsischen Hochschulen. Ziel der Kampagne ist es, möglichst viele Abiturienten aus den alten Bundesländern für ein Studium in Sachsen zu gewinnen. Im Zusammenhang mit dem 2007 vereinbarten Hochschulpakt hatte sich Sachsen verpflichtet, die Zahl der Plätze für Studienanfänger auf dem Stand von 2005 zu halten (19.940). Damit hilft Sachsen, die Zahl der

Studienanfänger bundesweit zu erhöhen und erhält dafür vom Bund bis 2010 27 Millionen Euro. 2008 hatten sich im Freistaat rund 20.000

Studenten immatrikuliert. Im Rahmen der Kampagne sollen Plakat- und Anzeigenmotive, eine interaktive Website (www.pack-dein-studium.de)

sowie bundesweite Info-Touren zunächst bis 2010 das Hochschulland Sachsen bundesweit bewerben. Nach dem Auftakt in Bayern im Herbst letzten Jahres war in diesem Jahr bereits Nordrhein-Westfalen das Ziel der Kampagne.

Weitere Informationen zur Packdein-Studium-Tour und zur Kampagne finden Sie auch auf

www.pack-dein-studium-tour.de.

Fotos der Auftaktveranstaltung finden sie im Anhang

Medien:

Foto: Auftaktbild Chemnitz

Foto: Startschuss Ministerin Dr. Stange

Foto: Sportler Auftaktbild Chemnitz

Dokument: Pack Dein Studium Tour in Chemnitz gestartet

Dokument: Hintergrundpapier Hochschulen in Sachsen

Dokument: Hintergrundpapier Pack Dein Studium. Am Besten in Sachsen.